

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	7
<i>Thomas Gergen</i>	
Kopierschutz im Alten Reich: Prozesse (insbesondere Appellationen und Vollstreckungersuchen) über Kölner Druckprivilegien (<i>privilegia impressoria</i>) vor dem Reichshofrat in Wien	9
<i>Márta Görög</i>	
Wissen wir wie? – Begriffsmerkmale des Know-how	27
<i>Heinz Häller</i>	
Aktuelle Fallbeispiele zum österreichischen Urheber- und Medienrecht	37
<i>Éva Jakab</i>	
Konzepte des Eigentums im Wandel der Zeit	47
<i>Claudia Lydorf</i>	
Gibt es ein Recht auf Farbe?	55
<i>Péter Mezei</i>	
The Role of Technology and Consumers' Needs in the Evolution of Copyright Law – From Gutenberg to the Filesharers	71
<i>István Molnár</i>	
Public Financed Research and Intellectual Property Rights: the Tension between Open Access and the IPR-centered Management Model	83
<i>Tamás Nótári</i>	
Remarks on Early Hungarian Copyright Regulation	91
<i>Orosz Nóra Natália</i>	
A mediációs eljárás jellegzetességei a német jogban. Alternatív vitarendezésre való törekvés az iparjogvédelemben	109
<i>László Papp</i>	
The Institutional Frameworks of Legal Debates in the Field of Industrial Law, Especially the Solutions During the Age of Dualism and the Horthy Era	119

Tattay Levente
A szellemi tulajdonjogok fejlődéstörténete az Európai Unióban (1958-2010)..... 129

Zoltán Végh
Eigentum an unkörperlichen Sachen: Spurensuche zum römischen Sachbegriff..... 139

Vida Sándor
A védjegyoltalom története Magyarországon. 1858-1969 149

VORWORT

Das Forschungsprojekt TÁMOP 4.2.1/B-09/1/KONV-2010-0005 (Die Gründung eines Forschungszentrums von Exzellenz an der Universität Szeged) ermöglichte es der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Szeged, die Grundsteine eines Forschungs- und Unterrichtszentrums über den rechtlichen Schutz des geistigen Eigentums zu legen. Den Abschluss der ersten Phase der intensiven Gründungstätigkeit brandmarkte die internationale Tagung, die in Mai 2012 in Szeged veranstaltet wurde. Auch im Namen meiner Kollegen möchte ich mich für das Engagement ausländischer und heimischer renommierter Wissenschaftler bedanken, die Zeit und Aufwand nicht schonten und unserer Einladung folgten. Die gemeinsam verbrachten zwei Tage boten Anlass zu lebhaften Diskussionen und fruchtbaren Begegnungen ... Im vorliegenden Band wird dem Leser die schriftlich überarbeitete Fassung der wertvoller Beiträge überreicht.

Das Projekt endete im September 2012, aber die Szegediner Teilnehmer setzten ihre Arbeit fort: In November 2012 wurde ein bilaterales Abkommen mit der Universität Dresden gegründet, aus dem die Beteiligung an einer internationalen LLM-Programm hervorging. Über den aktuellen Stand von Forschungs- und Unterrichtsaufgaben informiert die Internetseite <http://www.juris.u-szeged.hu/ip-center>.

Kehren wir jedoch zum vorliegenden Band zurück. Die hier zusammengestellten Beiträge eröffnen einen Blick in den aktuellen Forschungsstand, mit internationalem Kontext. Rechtshistorische und modernrechtliche Studien ergänzen harmonisch einander, um den Leser zu bereichern.

Szeged, 2013

Eva Jakab

